

# Inhaltsverzeichnis für 1931

Artikel	Nr.
Zum Problem der Arbeitszeitverkürzung	1
Gewerkschaftspolitischer Jahresrückblick	1
Sozialpolitische Jahresrückblick	1
Genossenschaftlicher Rückblick auf 1930	1
Worauf es antommt!	1
Das Druckerergewerbe als Handwerk	2
Lohnabbau bedeutet Verträmmung	2
Nationalsozialistische Gewerkschaftserförer	2
Bilanz des Deutschen Reiches	3
Sturmwehen im Ruhrbergbau	3
Die Buchdrucker als Vermittler geistiger Arbeit	3
Haben sich das die Prinzipale schon überlegt?	3
Die Löhne im deutschen Buchdruckergewerbe im Vergleich zum Ausland	4
Spren und Weizen	5
Nationalisierung und Lohnfrage	5
Warum soll es nicht mit fünf Lagen gehen?	5
Lohnabbau = Gewinnabbau!	5
Preis und Lohn im deutschen Buchdruckergewerbe	6
Arbeitslosigkeit und Arbeitszeitverkürzung	6
Nationalsozialistische Betriebsfunktionäre	6
Die deutsche Buchproduktion	6
Prozentuale Streiklöhler zu den Lohnverhandlungen	7
Sechs Wochen später	7
Staatlicher Lohnraub	7
Verständnis für unsere Forderungen — oder Rückschritt!	7
Was verschärft die Krise?	7
Krise und Beamtenchaft	8
Praktische Vernunft!	8
Vor dem Rubikon!	9
Und dennoch stabile Rentabilität im Buchdruckergewerbe	9
Dauerkrise?	9
Die Last der „fixen Kosten“	9
Neuwahlen der Betriebsvertretungen 1931	10
Kommunistischer Arbeitererrat	10
Von den Lohnverhandlungen	10
Die deutsche Sozialversicherung	10
Gewerkschaftliche Entwicklungs- und Zeitfragen	10
Lohnraub oder Abbau des Arbeitslofenelends?	11
Verständigung oder lohnpolitische Diktatur?	12
Stellungnahmen zum Lohnabbauaufschiebspruch	12
Zum „diktatorischen“ Lohnabbau	12
Die Schuldigen	12
Jugend und Arbeitslosigkeit	12
Steigerung des deutschen Exports	12
Umfügung des Kapitalkrisis	12
Keine Verständigung!	13
Der „politische“ und der „weltwirtschaftliche“ Preis	13
Kollektialität — Autorität	13
Wohin soll das führen?	13
An die Arbeiterchaft im Buchdruckergewerbe!	14
Ein trauriges Kapitel in der Geschichte des Deutschen Buchdrucker-Vereins:	
I. Einleitung	14
II. Die tieferliegenden Ursachen des „Lohnraubs“	15
III. Die prinzipalseitige Begründung des Lohnraubs im Reichsarbeitsministerium	17
Gewerkschaftliche Forderungen an die Gesetzgeber	14
Submissionsbiliten	15
Entschädigung bei Betriebsübergang oder -ausfchlachtung	15
Die Verbindlichkeitsklärung und ihre Begründung	16
Vor fünfzig Jahren — und heute!	16
Wesen und Bedeutung des Reichshaushaltsplans	16
Soziale Ungerechtigkeit	17
Wie kann das Heer der Erwerbslosen gemindert werden?	17
Reichtum führt zur Not	17
Gewerkschaftliche Interpellation des Reichspräsidenten	18
Die Sünde der Überkapitalisierung	18
Kapitalknappheit als Krisenursache?	18
Zur Belendung der Arbeitsplätze	18
Prinzipale auf dem Holzweg	19, 21
50 Jahre Mitgliedschaft Geminnis	19
Zur Wirtschaftstage des Deutschen Reiches	19
Was wir tun und nicht tun sollen!	20
Ein Gebicht und seine Folgen	20
Internationale Unfallbekämpfung	20
Wärzluft!	21
Worauf es jezt antommt!	21
Wir erstiden im Überfluß	21
Mängel der Betriebskontrolle durch die Gewerbeaufsichtsämter	21
Bundesausschüßigung des ADGB	22, 51, 58, 60, 96, 101
Fortschritt, Kultur, Menschlichkeit	22
Gesinnungsverbände, aber falsch organisiert!	22
Tarifreue und Ehrlichkeit	23
Aufwärts, nicht abwärts!	23

Einigkeit!	23
Bejifferte Solidarität	24
Rüningberger Quertreibereien und ihre Lehren	24
Bündlerische Brotmoral	24
Arbeitszeit und Lohn	25
Betriebsfajchismus	25
Grundlagen und Grundsätze der Gewerkschaftsarbeit	26
Verbandsvorsortand werde hart!	26
Gewerkschaftliche Osterbetragtungen	27
Der Wille zur Organisation	27
Noch einmal: Worauf es antommt!	27
Gegen Abbau im Schul- und Bildungswesen	27
Die Weltwirtschaftskrise	27
Die kapitalistische Monopolwirtschaft	27
Verammlungsromanit	28
Der Zweck heigt die Mittel	28
Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	29
Gewerkschaften und Nationalisierung	29
Wohin geht die Ferienreise?	29
Tarifstreich und Haltung der Gewerkschaften	30
Gedanten zur Lehrlings Einstellung	30
Aufruf zur Matfeier!	31
hebung des Gewerkschaftsgeistes	31
Der Berliner Arbeitsnachweis	31
Achter Rheinisch-Westfälischer Drudertag	31
Kommunistische Selbstucht	32
Wirtschaft und Politik	32
Ein Auschnitt aus der Entwicklung der Aktiengesellschaften	32
Die Gewerkschaften in Spanien	32
Berufserkrankungen	32
Marginalien zum Aufgabenkreis der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft	33
Der Preistarif als Unterbietungsquelle	33
Eine andre Rechnung	33
Weitere Fortschritte der Arbeiterbant	33
Manifest zum 1. Mai	34
Der Kampf um die Zukunft	34
Warnung der Gewerkschaften an die Reichsregierung	34
Die Arbeitslosigkeit der Welt	34
Gewerkschaftliche Schulung der Arbeitslosen	34
Rüningberger Zwielpältigkeiten	35
Vor schweren Aufgaben	35
Die KGD streift, die KGD führt, die KGD „siegt“!	35
Gewerkschaftliche Zweckbildung	36
Lohnsubventionen für das Gewerbe?	36
Die verheftete Nationalisierung	36
Wirtschaftskämpfe und Klassenverhältnisse	36
Eine unbequeme Statistik	36
Das Geld für die Arbeitslosen	37
Gewerkschaften und soziale Lasten	37
Bitte, ganze Arbeit!	37
Aberorganisation im Verband	37, 40, 42, 50
Für internationale Kollektialität und Gastfreundschaft	40
Der Kapitalismus am Scheideweg	40
Schulung erwerbsloser Gewerkschaftler	38
Nachtabverbot und Brotpreis	38
Schulmeisterei am „Jungbuchdrucker“	39
Nachmals: Verammlungsromanit	39
Betriebskontrolle und Gewerbeaufsichtsämter	39
In der Döht roter Betriebsräte	39
Freiheit, die sie meinen	40
Die internationale Kollektialität und Gastfreundschaft	40
Arbeitsfreaktion in Theorie und Praxis	40
Pfingstgeist — Kampfsgeist!	41
Pfingsten und arbeitslos	41
Die Gutachten zur Arbeitslosenfrage	41
Sozialistische Versorgungswirtschaft	41
Reparatur und Weltverschuldung	41
Krisenwirkungen	42
Bewertung der menschlichen Arbeitstraft	42
Verfätkte Kapitalkonzentration in der Wirtschaftskrise	42
Wenn die 40-Stunden-Woche kommt	43
Die leidige Spartenfrage	43
Gewerkschaftsfront gegen sozialpolitische Reaktion	43
Verlustquellen durch Nationalisierung	43
Preisabbau — wo?	43
Von der Wanderchaft	43
Die Sozialversicherung im Auslande	43
„Krisenwirkungen“	44, 45, 46, 47, 48
Gewerkschaften und Wirtschaftskrise	44
Die Sching des wirtschaftlichen Problems	44
Die Schraube wird weiter angezogen	45
50 Jahre Ortsverein Osnabrück	45
Wirtschaftspolitische Diktatur!	46
Wahnung an die arbeitslosen Kollegen!	46
Arbeitsdienpflicht als Ziel der Reaktion	46
Gelbe Hausstajfen	47
Aberorganisation und andres	47

Gewerkschaften und Notverordnung	48
Zur Notverordnung	48
Neue Karolen der deutschen Arbeiterfeinde	49
Die keruflische Leistungsfähigkeit	49
Und trotzdem „Walze“	49
Wanderschaft? — Die Walze von heute	49
Allen Gewalten zum Trug sich erhalten!	50
Johannistag!	50
Die (leidige?) Spartenfrage	50
Die „leidige“ Spartenfrage	50
Sparten?	50
Gewerkschaftliche Forderungen zur Überwindung der Wirtschaftsnat	51
Notverordnung und Arbeitszeitverkürzung im Ver-	51
vielfältigungsgewerbe	51
Gestatten Sie, daß ich das Wort ergreife!	51
Zur besonderen Beachtung!	52
Unser Verband im Jahre 1930	52, 53, 54
Das deutsche Steuerstystem	52
50 Jahre Ortsverein Köln	53
Wahrheitsliebe der Kommunisten	53
Schutz den im Tiefbrud Beschäftigten!	53
Gewerkschaften und das neunte Schuljahr	53
Arbeiterchaft und Nationalsozialisten	54
Arbeitslose Kollegen, hört!	54
Beschlüsse der Internationalen Arbeitskonferenz	54
Zur Intrafssetzung des Hooverplans	55
Verbandsstg des Hilfsarbeiterverbandes	55
Südweltdeutscher Drudertag in Heidelberg	55
Die Elementarschule des Gewerkschaftlers	56
Lohnabbaukritik im Gau Danzig	56
Die neue Parole: freiwilliger Arbeitsdienst	56, 57
Zentralisation!	57
Bildungsverband kontra Sparten	57
Nochmals die „leidige“ (!) Spartenfrage	57
Spartenarbeit ist Verbandsarbeit!	57
Die freien Gewerkschaften zur Wirtschaft- und Finanzanlage	58
Ultimo-Betrachtungen eines Syndici	58
Intigiale Müßlarbeit	59
Der Verbandsvorsortand zu den Zeitungsvorboten	60
Zur Spartenbekatte	60
Spartenführer	60
Unterfchägt die Sparten nicht!	60
Schluß der Debatte	60
Zur Brotmoral des Gutenbergbundes	61, 62
Elbergherterstaltung über Kurzarbeit	61, 62
Vorschläge der freien Gewerkschaften zur Überwindung der Krise	61
Zum Zeitproblem	61
Des Pabels Kern	61
Die Toten mahnen!	61
Von der Volksfürzorne	62
Die graphische Internationale	63
Die Fucht vor der Verantwortung	63
Unser Verammlungsleben	63
Zur 40-Stunden-Woche	63
Der Weg aus der Krise	64
Lehrlinge und Kurzarbeit	64
Die deutsche Zahlungsbilanz	64
Macht ein Ende!	65
Streikbrecher!	66
Zur Arbeitszeitverkürzung	66
Das Problem der Goldwähung	66
Tagung der graphischen Internationalen	66
Macht ein Ende?	66
Die Arbeitszeitverkürzung	66
Die Grenze der Nationalisierung im Buchdruckergewerbe	67
Zum Vertretertag des Bildungsverbandes	67
Gewerkschaftliche und berufliche Fortbildung	67
Zum Bildungsproblem	67
Klare Fronten	67
Freiwillige oder zwangsweise Bekämpfung der Arbeitslosigkeit?	68
Die große Sehnsucht: Nur einmal wieder	68
Zahlungseneinstellungen im graphischen Gewerbe	68
„Technische Schwierigkeiten“	68
Kampf gegen das Symptom oder Kampf gegen die Krankheit?	68
Wirtschaftskrise — Arbeitslofenelend	68
Gewerkschaften und Lohnmonopole	68
Zum 14. deutschen Gewerkschaftstongreß in Frankfurt a. M.	69
Kurzarbeiterstatistik	69
Gescheiterte Verhandlungen in der Arbeitszeitfrage	69
Internationales Grenzlandtreffen in Lüttich	69
Das Erleben praktischer Friedensarbeit	69
Warum keine freiwillige Arbeitszeitverkürzung	70
An alle Orts- und Mitgliedschaftsleiterer	70, 71



